













**Münchener Hof.**  
**Heute Grosses Bockbier-Fest.**  
 Verzapfung des ausgezeichneten Bockbieres der Actien-Bierbrauerei zum  
 Felsenkeller in Meissen, verbunden mit  
**Grossem Concert,**  
 ausgeführt vom Hauptboistenchor der Pioniere.  
**Rettig gratis.**  
 Abt. Seifert.

**5% Hypotheken-Antheil-Scheine**  
 der Norddeutschen Grund-Creditbank

Sind jederzeit zum Tagescourse zu beziehen.  
 Die selben bieten als  
**verbürgte Special-Hypothekenbriefe**  
 die sicherste Capitalanlage, sie werden auf eigenthümlich erworbene Hypotheken in An-  
 weil von  
 50, 100, 200, 500 und 1000 Thalern  
 oder  
 150, 300, 600, 1500 und 3000 Mark D. R. M.  
 mit halbjährlichen Zinscoupons versehen, ausbezahlbar.  
 Näheres in den Bureaux der Norddeutschen Grund-Creditbank und dem  
 Hauptbureau der Herren **Quellmalz und Adler, Waisenhausstrasse 4**, welchen unsere  
 Vertretung für Dresden übertragen ist.  
 Berlin, im Januar 1875.

**Die Direction.**

**Dr. Goldschmidt.**

**Rosenstein.**



**Oldenburger Milchvieh-Auction.**

Donnerstag, Januar 21, Vormittags 11 Uhr.  
 Lassen wir in Riesa einen starken Transport schönes, hoch-  
 tragendes Milchvieh und junge Bullen verfertigen.  
 Esenshausen, Oldenburg.  
**Achgelis & Detmers.**

**Fiscalische Weiden-Versteigerung.**  
 2607 Gebund Weiden,

und zwar:  
 415 Gebund 1-jähr. Flechtweiden I. u. II. Qualität auf dem Gld-  
 210 couplirte Stelzen von älteren Kuh- ufer-Tracte  
 schlägen von der Sa-  
 355 2-jährige Flechtweiden und lalope bis zur  
 1627 mehrjährige Kuschschläge (meist Brenn- Dampfstraße  
 rellig) an der  
 Glackstraße

loßen  
**Sonnabend, am 16. Januar 1875,**  
 Vormittags 9 Uhr,

partienweise gegen gleich baare Zahlung an Ort und Stelle  
 und zwar bei der **Saloppe** beginnend meistbietend verfertigt  
 werden.  
 Dresden, am 13. Januar 1875.

**Königl. Bauverwalterei II.**  
 Hunn.

**Zum Königstrank!**

(60545.) Ploen in Doffeln, 8. 11. 74. Ich stelle Ihnen  
 mit, daß ich nach Verbrauch Ihres Königsstrank bedeutende Besse-  
 rung verspürt habe, so daß ich der besten Hoffnung lebe, meine  
 Gesundheit wieder zu erlangen.  
**W. Bell.**  
 (60601.) Ingolstadt, 12. 11. 74. Auf besondere Ver-  
 anlassung von Bekannten, welche sich zum Oestereu von der vor-  
 züglichen und der Gesundheit außerordentlich nützlichen Beschaffen-  
 heit Ihres Königsstrank-Extracts überzeugt haben, bitte ich Sie  
 (Bestellung.)  
**F. X. Müller.**  
 (60640.) Trauchenberg, 15. 11. 74. Durch Ihren edlen  
 Trank hat sich mein Zustand bedeutend gebessert, so daß ich, Gott  
 sei Dank, mein gewöhnliches Leben verrichten kann. (Bestellung.)  
**Fr. Schirmann.**  
 (60743.) Laar bei Ruhort, 22. 11. 74. Die mir kürzlich  
 überlieferten 6 Flaschen Königsstrank sind von meiner Frau und  
 Kind mit gutem Erfolg getrunken und bitte Sie. (Bestellung.)  
**F. Schirmann.**  
 (60778.) Girschfeld bei Br. Holland, 24. 11. 74. Ein  
 Wohlgeborner kann ich nicht länger verhalten, meinen aller-  
 besten innigsten Dank auszusprechen für die Wohlthat, die Sie  
 mir erwiesen haben. Ich fühle mich, seitdem ich den Königsstrank  
 getrunken habe, wieder recht gesund und möchte wünschen, daß  
 mir der liebe Gott die Gesundheit erhalten möge.  
**W. Schwarz.**  
 (60777.) Wallerstädten, 25. 11. 74. Da ich Ihren  
 Königsstrank getrunken und für sehr gut befunden habe, so bitte ich  
 noch um 6 Flaschen.  
**F. Gerhardt.**  
 (60781.) Braunssee, 24. 11. 74. Ihr Königsstrank hat  
 mir sehr gute Dienste geleistet. Meine Kopfschmerzen haben sich  
 verloren und bin nun ziemlich wohl.  
**G. Dufeyen.**  
 (60817.) Saarlouis, 29. 11. 74. Bei meinem Nier-  
 leide habe ich Ihren Königsstrank gebraucht, ich bin stärker und  
 schnell genesen.  
**G. Werth.**  
 (60856.) Lohr, 31. 11. 74. Ihren Königsstrank findet meine  
 Frau für das beste Heilmittel, das sie je eingenommen hat.  
**G. Gangloff.**

Der Königsstrank-Extract wird jetzt mit 4 Mal so viel  
 oder auch mehr kaltem, unter Umständen warmem Wasser ver-  
 mischt. Die Flasche kostet 2 Mark. Hergestellt von **Karl Jacobi**,  
 Berlin, Friedrichstraße 208.  
 Zu haben in Dresden bei **Paul Schwarzlose**, Schloß-  
 straße 9 und **Hermann Koch**, am Altmarkt.

**Geheime Krankheiten.**

Behandlung: Syphilidischer nach neuester wissenschaftl.  
 Methode in meinem Hause. Sprechtunden Vormitt. 8-10.  
 Nachmittags 3-6 Uhr. Kronenstraße 3. **Dr. Kuorr**,  
 Etzdorfer a. D.

In der Hand u. Spener's  
 3 neuen Buchhandlung (R.  
 Weidling) in Berlin, Waisen-  
 hausstr. 34a, erlitten haben und  
 in durch jede Buchhandlung zu  
 beziehen: (D. 1122)

**Saling's**  
**Börsenpapiere.**  
 Dritter Theil. Siebte Auflage.

**Die Bank-Actien**  
 und von  
**Hypotheken-Banken aus-  
 gegebenen Pfandbriefe.**  
 Viertes Heft von  
**W. L. Herzig.**  
 32 Bogen in 12 Bänden gebun-  
 den 6 Mark.

Dieser Theil ist wegen der vie-  
 len gerade auf diesen Gebiete  
 begangenen Schäden für Kapu-  
 talisten zur Orientierung unent-  
 behrlich, um die Veru vom  
 Weizen zu sondern.

Früher erschienen:  
**Erster Theil:**  
**Die Börse und die**  
**Börsen-Geschäfte.**  
 Dritte Auflage, 7 Mark.  
**Zweiter Theil:**  
**Staats-Papiere und**  
**Lotterie-Anleihen.**  
 Vierte Auflage, 6 Mark.

In Stahl u. Messing zu We-  
 balten, Verbindungs- u. Wed-  
 serren, Zugs- u. Zugsplatten u.  
 Monogrammstempel, Eisenfor-  
 men, sowie jede andere Grab-  
 malerei fertigt höchst correct und  
 schnellstens zu solidesten Preisen  
**Ernst Schurich,**  
 Graveur,  
 Dresden, Zölbergasse 7.  
**Seren- und Damen-  
 Masken-Anzüge**  
 sind billig zu beziehen  
 Städtengasse 6, 2, 2. Th. 1.

**Stanzeln**

**Gingefott. Preiselbeeren,**  
 mit und ohne Zucker,  
**frisches Pflanzenmus**  
 in 10- u. 20- u. 30- u. 40- u. 50-  
**frisch tirt. Pflanzenmus,**  
 beste tirt. Pflanzen,  
**große Zunderbirnen,**  
**kleine Zunderbirnen,**  
**frische Worcheln,**  
**Julienne Französ.**  
**Suppen Gemüse,**

deutsche u. ital. Macaroni,  
 Macaronibrot, empfiehlt  
 zu den äußerst billigsten Preisen  
**Albert Herrmann,**  
 gr. Bräutigasse 11, s. a. Adler.

**Kittanstalt** v. Wauers  
 v. Kaufhaus.

**Pferde-, Wagen- und Geschirr-Auction.**  
 Dienstag, den 19. Jan., Vormittags 10 Uhr, sollen 16 Stück  
 Pferde, 6 Wagen und sämtliche Geschirre in Nieder-  
 warton bei Abgabebrota gegen baare Bezahlung versteigert  
 werden.  
 Der Versteiger.

Die so beliebten  
**Piaccaba-  
 Strassenbesen,**  
 vorzüglich zum Reinigen für Gde, Trottoirs u. s. w. empfiehlt  
**Jean Weiss,**  
 Waisenhausstrasse N. 21.

**Heiraths-Gesuch.**  
 Ein Wittwer in den 30er Jahren, Vater von 3 Kindern,  
 Mädchen von 4 Jahren abwärts, von nicht unangenehmen  
 Neigungen, in guten Verhältnissen lebend, Besitzer eines rentablen  
 Materials und Spielwengels, sucht eine Lebensgefährtin,  
 deren Hauptgegenstand Geschäftsbücherei, Besorgung und häus-  
 licher Sinn ist, im Alter von 28-36 Jahren, mit einem dreyen-  
 vierdigen von 400-500 Thlrn.; es ist gleich ob Mädchen oder  
 Wittwe. Hiermit ref. Damen belieben ihre Adr. nebst Photoz.  
 alsbald unter Chiffre H. F. 1700 poste restante Reichsbad  
 (D.-V.) einzusenden.

**Gesichtsmasken,**  
 en gros Duzend von 75 Pfg. an, en detail  
**Cotillon-Decorationen,**  
 Duzend von 10 Pfg. an empfiehlt  
**Wilhelm Klemich, 4 Seestraße 4.**

**Hôtel Royal,**  
**Cassel,**  
 verbunden mit bedeutendem Restaurant,  
 am Bahnhofspitze,  
 (eröffnet am 1. Januar 1875)  
 empfiehlt sich als Gasthof ersten Ranges einem hochge-  
 ehrten reisenden Publikum angelegentlich.  
 Elegante Zimmer, aufmerksamste Bedienung, selbst Preise.  
 Hochachtungsvoll  
**Hermann Meyer.**

Neueste, einbruchsichere  
**Cassa-Schränke**  
 und **Chatouillen,**  
 ebenso unanfechtbare  
**Sicherheits-Schlösser,**  
 Brahma- und Gubbs-System, passend  
 an jede Thüre, Secretär, Schubladen,  
 Schränke u. s. w. empfiehlt  
**Aug. Stradtmann**  
 Schlossermeister,  
 Pillnitzerstrasse Nr. 44.

Illustrirte Preislisten-Zeilen 1871-75, 50 Seiten  
 stark, mit 90 feinen Holzschnitten, über  
**BALL-COTILLONGEGENSTÄNDE**

Cotillontouren, feine Balls- und Cotillon-Bouquets u. s. w.,  
 Zimmerdecorationen u. s. w. verfertigt franco und gratis der Königl.  
 Preuss. Hoflieferant, Kunst- und Handlungsgärtner  
**C. Schmidt in Alert.**

**Bäckerei-  
 Gesuch.**

Ein Bäcker in oder in der  
 Nähe Dresden wird zu suchen  
 oder zu lauten gesucht. Gehalt  
 Offerten bittet man franco Post-  
 amt Wilsdruff unter M. B.  
 Nr. 1000 einzusenden.

**Handlungen,**  
 die Schreibmaterial liefern,  
 offerire die neuen, höchst prakt.  
 und abwaschb. patent. Copi-  
 r-Tintenstoffe von G. u.  
 H. Jacobsen, Erlag 1. Wilsdruff  
 u. Copir-Tinte, 1/2 Duzend 7 M.  
 25 Pfg., 1 Duz. 14 M., 6 Duz.  
 a 13 M., 50 Pfg. nebst Ge-  
 brauchs-Anweisungen gegen  
 Eins. d. Betrages od. Nachnahme.  
 Effectual, umgeh. **P. Grilich,**  
 Leipzig, Neustadtstr. 13.

**Als Volontär**  
 sucht ein junger Mann, der  
 die Handelschule besucht hat  
 und bereit auf dem Comptoir  
 eines größeren Fabrikgeschäftes  
 thätig gewesen ist, in einem  
 renommirten Waarengeschäft  
 Stellung. Geh. Offerten unter  
**F. G. 800** in die Exped. d.  
 Bl. niederzulegen.

Glückt wird ein noch guter  
 brauchbarer Dampfessel,  
 10 bis 12 Pferdekraft, womög-  
 lich auch Maschine dazu, zu einer  
 Holzschneiderei. Offerten sind  
 mit Angabe der Leistungsfähig-  
 keit, Zeit des Gebrauchs und  
 Preis, an den Selbstkäufer  
**Wilhelm Jenemann** in  
 Kleinmölken bei Wilsdruff  
 (Zähringen) franco einzusenden.

**Feinste  
 Stüchden-Butter,**  
 frisch angekommen, sowie gute  
 Koch-Butter empfiehlt  
**A. Lapp,** Zölberg. 2.

**Achtung!**  
 Ohne aufgelegte Forderung  
 den 147 Thlr., lautend auf den  
 Bortrait-Walk Emil Nisch,  
 ist billig zu verkaufen. Wo  
 liegt die Exped. dieses Blattes.

**Neue  
 3-Schl.-Getreide-Säde,**  
 mit getrockneter Nacht und Saum,  
 a 11 1/2 Egr.  
**do. 3-Schl.-Getreide-  
 Doppelgarn-Säde,**  
 mit getrockneter Nacht und Saum,  
 a 14 1/2 Egr.  
**do. 2 1/2-Schl.-Getreide-  
 Doppelgarn-Säde,**  
 mit getrockneter Nacht und Saum,  
 a 12 Egr.  
**do. 2-Schl.-Kartoffel- u.  
 Wirtshaus-Säde,**  
 mit getrockneter Nacht und Saum,  
 a 8 1/2 Egr.  
**do. 2-Gr.-Wehliefer-  
 ungs-Säde,**  
 a 9 1/2 Egr.,  
 efficien

**Gebr. Erhard,**  
 Berlin,  
 Oranienburgerstr. 73.

**Schneidern**  
 Maßnehmen, Zuschneiden,  
 Schnittzeichnen, Nähen,  
 wird binnen 8 Wochen gründ-  
 lich gelehrt. Elegante Garde-  
 robe aller Art können die Damen  
 für sich arbeiten. Vermeidung  
 und Schmitze zum Schluss. Unter-  
 richtszeit von 8-1 Uhr. Honorar  
 10 Thlr. Damen, die nur  
 noch Maßnehmen, Schnitt-  
 zeichnen nach jeder Figur, von  
 der stärksten bis zur aller-  
 kleinsten Taille erlernen wol-  
 len, können dies auf Garantie in  
 wenig Fortstunden nach meh-  
 rern Lehrbuch. Eintritt zu  
 jeder Zeit.  
**Marie Schulze,**  
 Lehrerin,  
 Große Bräutigasse 30, 2.

**Ball-  
 Schuhe,**  
 in engl. Leder, Goldhaub-  
 leder, Atlas und schwarzen  
 Zeug für Damen, empfiehlt  
 zu den allerbilligsten Prei-  
 sen in großer Anzahl  
 der  
**Wiener  
 Schuhwaaren-Bazar  
 von  
 Julius Landsberg,**  
 Schloßstraße,  
 Eckladen der Neumarktstr.

**Eisenmöbelfabrik,  
 Gartenmöbel,  
 Zimmermöbel,**  
 wie ein Bettstellen, Klappen-  
 schränke, Waschtische, Lavoirs,  
 ff. Blumenstücke und Stühle  
 u. s. w. **Lindner & Tittel**,  
 Niederlage: Johannisgasse 29.

**Speise-Butter,  
 frische Schmalz-Butter,  
 frisches Speisefett,  
 frischen Speck**  
 empfiehlt zum billigsten Preis  
**Albert Herrmann,**  
 gr. Bräutig. 11, s. a. Adler.

**Zu  
 verkaufen**  
 ein Seifen- u. Lichter-Geschäft  
 mit Wohnung, mehrere Jahre  
 im Betrieb, auf nähere, eignet  
 sich vorzüglich für Damen. Adr.  
 erbeten in die Exp. d. Bl. unter  
 W. N. 2.

Eine gut angelegte  
**Delicateffen-  
 Handlung**  
 ist eingetretener Verhältnisse halber  
 zu verkaufen und sofort zu  
 übernehmen. Kaufant ertheilt  
 brieflich Herr Ernst Wase-  
 walz, gr. Blumenstraße 20, 2.

Die garantierte Anweisung,  
 alle Sorten Branntwein  
 und Spiritus zu fabriciren, ver-  
 fendet gegen Nachnahme oder  
 Einzahlung von 6 R.-M. Hn.  
**Müller, Wallmerod (Wahlau).**

**Universitäts-  
 Diplome.**

Wissenschaftlich geprüfte, oder  
 eine Professoren ausübende Leute  
 aller Classen, welche den Doc-  
 torat zu erlangen wünschen,  
 wollen sich an Herrn **Dr. Ro-  
 bertson, 13 Rue Ric-  
 franco, Paris,** adressiren.  
 Garantie: 2000 Franc. Hiermit  
 man billig Mosengasse 12, 1.

**Albert Herrmann,**  
 gr. Bräutig. 11, s. a. Adler.

**Ein Zuschneider,**  
 der die Schneider-Academie in  
 Dresden besucht und über seine  
 Befähigung Atteste aufweisen  
 hat, wird für ein Manufaktur-  
 und Herrengarderobe-Geschäft  
 einer lebhaften Provinzialstadt  
 gegen hohes Salair gesucht.  
 Conventuellen Füllen kann der-  
 selbe auch bei einer möglichen  
 Einlage Theilhaber des Geschäfts  
 werden. Offerten mit Attesten  
 werden erbeten sub H. 5119  
 bei **Haasenstein u. Vogler** in  
 Wandsb. g.

**Albert Herrmann,**  
 gr. Bräutigasse 11, s. a. Adler.

**Kittanstalt** v. Wauers  
 v. Kaufhaus.







